

## Der Entwicklungsprozess Kirchenmusik startet

Der von der Bistumsleitung in Auftrag gegebene **Entwicklungsprozess** (ursprünglich Klärungsprozess) **Kirchenmusik** ist angelaufen. Ziel ist, bis zum Oktober dieses Jahres unterschiedliche Szenarien sowohl inhaltlicher als auch struktureller Art zu entwickeln, über welche der Bischof und die Leitungskonferenz des Bistums Trier dann entscheiden. Dabei werden die bereits im vergangenen Jahr erstellten Vorlagen zur Neuaufstellung der Kirchenmusik im Kontext der Bistumssynode berücksichtigt.

Die **Gesamtverantwortung** des Prozesses, in den auch maßgeblich alle relevanten Verbände und Akteure im Bereich der Kirchenmusik eingebunden werden, liegt bei dem neuen Leiter der Abteilung „Pastorale Grundaufgaben“ (ZB 1.1), Ulrich Stinner.

Folgende **Struktur** ist vorgesehen:

Die **Steuerungsgruppe** steuert den Prozess, ist Auftraggeber der Vorbereitungsgruppe und bereitet gemeinsam mit dieser die Sitzungen der Arbeitsgruppe, den vorgesehenen Szenario-Workshop und die im Herbst vorgesehene Resonanzveranstaltung vor.

Sie besteht aus:

- Ulrich Stinner, (Leitung)
- Matthias Balzer
- Edith Ries

Die Steuerungsgruppe wird durch die Fachgruppe Organisationsberatung begleitet.

Die **Vorbereitungsgruppe** arbeitet der Arbeitsgruppe zu und sichtet die Eingaben der Beteiligten im Prozess.

Sie besteht aus:

- Ulrich Stinner
- Matthias Balzer (Leitung)
- Thomas Sorger
- Burkhard Pütz

Die **Arbeitsgruppe** berät, gewichtet und konkretisiert die Vorlagen der Vorbereitungsgruppe. Sie entscheidet über die anzubietenden Szenarien für die Leitungskonferenz.

Sie besteht aus:

- Den Teilnehmer/innen der Steuerungs- und Vorbereitungsgruppe
- dem Vertreter des liturgischen Dienstes in der KODA
- jeweils 1 Vertreter/in
  - der Verbände
  - der Regionalkantoren
  - der Dekanatskantor/innen
  - der hauptberuflichen Kirchenmusiker/innen
  - der nebenberuflichen Kirchenmusiker/innen
  - der Chorsänger/innen – Kantor/innen
  - des pastoralen Personals

Bereits im Frühjahr sollen in einem sog. „**Szenario-Workshop**“ mit inhaltlichem Schwerpunkt, zu dem weitere Teilnehmer/innen u.a. aus dem pastoralen Bereich eingeladen sind, Ideen gesammelt werden, auf welche Weise Kirchenmusik die Zukunft der Trierer Kirche im Lichte der Synode entscheidend mitgestalten kann.

Bevor die entwickelten Szenarien im Oktober in der Leitungskonferenz des Bistums zur Entscheidung vorgelegt werden, gibt eine **Resonanzveranstaltung** ebenfalls einem erweiterten Kreis noch einmal Gelegenheit zu Rückmeldung und evtl. Modifikation der Vorschläge.